

IAA 2012: Goodyear versteigert Lego-Lkw für guten Zweck

Für die IAA Nutzfahrzeuge (-27.9.2012) in Hannover hat Goodyear einen futuristischen Lego-Lkw im Maßstab 1:1 bauen lassen. Vom 19. bis 29. Oktober 2012 wird das Modell auf dem Online-Markplatz eBay zu Gunsten der Lkw-Fahrer-Initiative „DocStop für Europäer e.V.“ versteigert. Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer unterstützt die Aktion und signierte das außergewöhnliche Fahrzeug auf der IAA Nutzfahrzeuge.

Das Lego-Modell ist 2,5 Metern breit, 3,5 Meter hoch und rund 2,5 Metern lang und hat ein Gesamtgewicht von rund 740 Kilogramm. Gebaut wurde es aus rund 250 000 Lego-Steinen und es wurden insgesamt 410 Stunden in die Planung und den Aufbau des Lkw investiert.

Nach der Messe wird das Modell, das auf den echten Goodyear Fernverkehrsreifen Marathon LHS II+ steht, auf dem weltweit größten Online-Markplatz eBay unter www.ebay.de und <http://pages.ebay.de/starsandcharity/versteigert>. Den Erlös spendet Goodyear dann komplett an DocStop. Dieses bietet Berufskraftfahrern medizinische Versorgung während sie unterwegs sind.

Auch der deutsche Entertainer Jürgen Drews, der zu den Unterstützern von DocStop gehört, signierte den Goodyear Lego-Lkw während der IAA Nutzfahrzeuge. Ab dem 19. bis 29. Oktober 2012 wird der Lkw für zehn Tage auf eBay zur Versteigerung stehen.

Lkw- und Bus-Fahrer, die medizinische Hilfe benötigen, können dank DocStop mit ihrem Fahrzeug direkt zu einem DocStop-Partner (Arztpraxis, Krankenhaus etc.) fahren oder das Fahrzeug bei einer der kooperierenden Anlaufstellen stehen lassen und dann zum nahe gelegenen Arzt gehen. Nahezu alle an der Initiative beteiligten Mediziner haben sich bereit erklärt, Berufskraftfahrer ohne längere Wartezeiten zu behandeln.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Goodyear versteigert Lego-Lkw für guten Zweck



Goodyear versteigert Lego-Lkw für guten Zweck - Unterschrift von Peter Ramsauer.



Goodyear versteigert Lego-Lkw für guten Zweck - mit Autogramm von Jürgen Drews.



Goodyear versteigert Lego-Lkw für guten Zweck mit Unterstützung von Jürgen Drews.